

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 2

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DÄNEMARK

Die dänischen Streitkräfte beschaffen das Mehrzweck-Beobachtungsgerät JIM LR von Sagem. Der 2,8 Kilo schwere JIM LR (für long range) verfügt über Tag- und Nachtsichtfunktion (gekühltes Infrarotmodul), Laserentfernungsmesser, Magnetkompass, GPS, Laserpointer und Daten-



Dänischer Soldat mit einem Mehrzweck-Beobachtungsgerät Sagem JIM LR.

übertragungsfunktion. Personenziele lassen sich auf 5850 Meter entdecken, auf 2080 Meter erkennen und auf 1060 Meter identifizieren. Die jetzt georderten 126 Exemplare für das Königreich Dänemark verfügen zudem über eine Bildfusionsfunktion, so dass sich Tag- und Nachtsichtbild miteinander verbinden lassen.

So lassen sich sowohl bei Tag als auch bei Nacht Ziele besser erkennen. Über einen USB-Port können zudem sowohl Bilder als auch Videos aufgenommen werden. Weltweit befinden sich über 5000 Exemplare des JIM LR im Einsatz, davon alleine rund 2000 bei den französischen Streitkräften.

ISRAEL

Israel Weapons Industries (IWI) bringt einen Umrüstsatz für sein Sturmgewehr X95 heraus. Hierdurch lässt sich die handliche Bullpup-Waffe für das Kaliber 5,45 x 39 mm einrichten. Somit ist das neue Standard-Sturmgewehr der israelischen Streitkräfte



Israelisches Sturmgewehr X95 mit dem Umrüstsatz im Kaliber 5,45 x 39 mm.

Zahal innerhalb weniger Minuten auf drei Kaliber anpassbar: 9 x 19 mm, 5,56 x 45 mm und 5,45 x 39 mm. Neben in westlichen Streitkräften üblichen Kalibern kann das X95 damit auch die weitverbreitete ehemalige sowjetische Standardpatrone M74 verschiessen. Die Reichweite beträgt laut IWI bei 9 x 19 mm 150 Meter, bei den beiden anderen Munitionssorten 500 Meter.



Steyr Sturmgewehr STM556 auf Basis des amerikanischen AR-15.

RUSSLAND

Die russischen Luftlandetruppen haben den neuen Luftlandepanzer vom Typ BMD-4 in Dienst gestellt. Der BMD-4 sei ein Kampffahrzeug einer völlig neuen Generation, auf das die Luftlandetruppen lange gewartet hätten.

Noch im August hatte der damalige Verteidigungsminister Alexander Suchrukow gesagt, dass der BMD-4 nicht den Anforderungen entspreche und für die russische Armee nicht angeschafft werde. Der BMD-4 kann per Fallschirm abgesetzt wer-



Russischer Luftlandepanzer BMD-4.

den und sowohl in Gewässern als auch an Land fahren. Die Besatzung besteht aus zwei Mann und hat darüber hinaus Platz für sechs Luftlandesoldaten. Das 13,5 Tonnen schwere Gefechtfahrzeug kann auf der Strasse auf fast 70 km/h beschleunigen. In Gewässern erreicht der 500 PS starke Panzer zehn Stundenkilometer.

ÖSTERREICH

Mit der österreichischen Waffenschmiede Steyr Mannlicher legt nun der nächste europäische Traditionshersteller einen AR-15-Klon vor. Das STM556 ist ein Gasdrucklader mit Kurzhub-Gaskolbensystem und Drehkopfverschluss, der über sieben Waffen verriegelt.

Die Waffe wiegt leer rund 3200 Gramm und ist mit maximal ausgezogener Schulterstütze 880 mm lang. Der sechsfach gezogene, kaltgehämmerte Lauf lässt sich in wenigen Sekunden austauschen. Es gibt Ver-

sionen mit 393 mm und mit 406 mm Länge. Die Magazinkapazität liegt bei 30 Patronen 5,56 x 45 mm. Die Gasabnahme verfügt über vier Einstellungen: Standard, Schalldämpfer, extreme Bedingungen, abgeschaltet. Anders als viele andere AR-15-Klonen lässt sich die Waffe auch im entspannten Zustand sichern, so dass gesichertes Laden und Entladen möglich ist.

TÜRKEI

Das Projekt des türkischen Altay-Kampfpanzers läuft wie geplant, und Ende 2012 wurde der Bau des ersten Prototypen abgeschlossen. Otokar erhielt im Juli 2008 vom türkischen Verteidigungsministerium den Auftrag, bis 2015 insgesamt vier Prototypen des Altay-Kampfpanzers fertigzustellen.

Die Serienfertigung soll ab 2015 vier Lose zu je 250 Fahrzeugen umfassen. Der nach dem türkischen Kavallerie-General Fahrettin Altay (1880–1974) benannte Kampfpanzer soll ausschliesslich in der Türkei gebaut werden, wenn auch ausländi-



Prototyp des türkischen Altay-Kampfpanzers.

sches Know-how aus Südkorea (Kampfpanzer K2 Black Panther) und Deutschland (MTU Friedrichshafen) einfliest. Otokar kooperiert hierfür mit rund 100 Subunternehmern. Darunter befinden sich Aselsan (Führungssystem, Feuerleitung, fernlenkbare Waffenstation für Sekundärbewaffnung), Roketsan (Panzerung) sowie Rotem und MKE (120-mm-Kanone). Der Altay soll auch exportiert werden.

Patrick Nyfeler